

SINNVOLLE MASSNAHMEN FÜR DIE UMWELT UND DAS PORTEMONNAIE

Unterwegs mit einem akkreditierten PEIK-Berater in der Ruedersäge AG in Schlossrued (AG)

MIT PEIK KÖNNEN SICH KMU BEIM EINSPAREN VON ENERGIE PROFESSIONELL BERATEN LASSEN. DAS IST NICHT NUR GUT FÜR DIE UMWELT, SONDERN REDUZIERT VOR ALLEM AUCH KOSTEN. DASS SICH DIESE BEIDEN ASPEKTE GUT VEREINEN LASSEN, ZEIGT DAS BEISPIEL DER RUEDERSÄGE AG IM KANTON AARGAU. MIT HILFE EINES AKKREDITIERTEN ENERGIEBERATERS VON PEIK, DER PROFESSIONELLEN ENERGIEBERATUNG VON ENERGIE-SCHWEIZ, SETZT DER SÄGEREIBETRIEB ZAHLREICHE MASSNAHMEN UM.

«Eine umweltverträgliche Produktion ist uns wichtig», sagt Pascal M. Schneider. Dass die Produktion deshalb möglichst energieeffizient sein sollte, verstehe sich von selbst. Allerdings, fügt der Geschäftsführer der Ruedersäge AG in Schlossrued (AG) hinzu, müssten sich solche ökologischen Massnahmen für ein KMU auch innerhalb möglichst kurzer Zeit finanziell lohnen. Die Sägerei wird seit 1970 als Familienbetrieb mit aktuell 16 Mitarbeitenden geführt. Diese verarbeiten jährlich rund 6000 m³ Rundholz zu Schnittholz, Paletten, Absperrlatten oder fertig behandelten Holzfassaden. Der Verdrängungskampf in der Branche ist gross, gerade für einen kleineren Betrieb wie die Ruedersäge AG ist eine effiziente Produktion wichtig.

«HOCH MOTIVIERTER AUFTRAGGEBER»

Da kam das Angebot der professionellen Energieberatung PEIK für KMU wie gerufen – umso mehr, als sich Geschäftsführer Schneider und der akkreditierte Energieberater Angelo Lozza persönlich kennen und auch schon zusammengearbeitet haben. Der Ingenieur FH mit einem Nachdiplomstudium in Energie und Nachhaltigkeit im Bauwesen bereitete sich auf die Besonderheiten eines Sägerei-Betriebs intensiv vor. Bei der halbtägigen Begehung wurden die verschiedenen Energiespar-Potenziale eingehend



Geschäftsführer Pascal M. Schneider (links) und Energieberater Angelo Lozza diskutieren vor der Trocknungsanlage. Dort soll der Umluftventilator nicht immer auf vollen Touren laufen.

diskutiert. In seiner Analyse schlug der Energieberater zahlreiche Massnahmen vor, von denen einige nun umgesetzt werden. Das reicht vom sukzessiven Ersetzen der alten Beleuchtung mit LED-Lampen über die Montage eines Frequenzumformers für Ventilatoren bis hin zu einem Spitzenlastmanagement bei verschiedenen Maschinen. Auch denkt der Betrieb über die Montage von Photovoltaikanlagen nach. Zudem führte Angelo Lozza eine Schulung der Mitarbeitenden durch, um sie für den sorgsamen Umgang mit Energie zu sensibilisieren (siehe Interview rechts).

Für ihn war die Beratung in der Ruedersäge AG sehr erfreulich, weil er auf einen «hoch motivierten Auftraggeber» traf. Nur so könne man letztlich auch etwas erreichen. Geschäftsführer Schneider seinerseits ist mit der Beratung «sehr zufrieden, weil die

vorgeschlagenen Massnahmen ökologisch und eben auch ökonomisch Sinn machen.»

SICHERE INVESTITION

PEIK ist für KMU eine sichere Investition: Bevor sich diese für das Programm entscheiden, erhalten sie ein auf ihren Betrieb massgeschneidertes Angebot; davon übernimmt der Bund im Rahmen eines Förderbeitrags 50 Prozent der Kosten bis zu maximal 1500 Franken. Auch während der Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen können sich die KMU einen halben Tag lang gratis begleiten lassen.

Der akkreditierte PEIK-Berater unterstützt seinen Kunden ebenfalls bei der Einholung von Offert- und Subventionsanfragen. Pascal M. Schneider von der Ruedersäge AG hat davon sehr gerne Gebrauch gemacht.

Die Ruedersäge setzt auf innovative Technologien: Mit einem Nagelroboter werden Holz-Paletten zusammengesetzt.

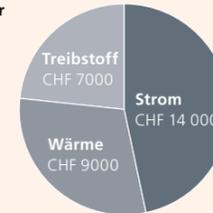


© Anita Vozza

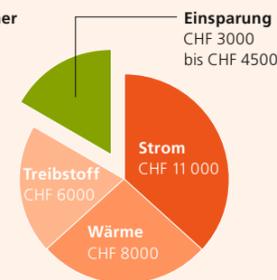
PEIK lohnt sich

Die KMU-Plattform PEIK bietet Unternehmen einen bedarfsgerechten Einstieg für Energie- und Kosten-Sparprojekte. Bei jährlich 30000 Franken für Strom, Wärme und Treibstoff sind Einsparungen von 3000 bis 4500 Franken pro Jahr zu erwarten.

Vorher



Nachher



Ein KMU kann seine Energiekosten mit einfachen Sofortmassnahmen um 10 bis 15% reduzieren.

INTERVIEW

«AUFRÄUMEN MIT EINEM MYTHOS»



Herr Lozza, Sie sind seit 2012 selbstständiger Energieberater. Welche wirksamen Massnahmen empfehlen Sie der Ruedersäge AG?

Bei der Holz Trocknung läuft der Umluftventilator während des gesamten Prozesses auf vollen Touren. Das muss nicht sein: Deshalb werden wir einen sogenannten Frequenzumformer einbauen. Damit lässt sich die Drehzahl während einer späteren Phase der Trocknung reduzieren. Da bei einem Gewerbebetrieb neben dem Energieverbrauch auch die

Leistung bei der Stromrechnung ins Gewicht fällt, werden wir ein sogenanntes Spitzenlastmanagement umsetzen. Das heisst: Wird der Leistungswert von rund 140 kW überschritten, werden zum Beispiel die Trocknungsanlage und die Hacker-Maschine kurzzeitig abgestellt. Das bricht solche Leistungsspitzen. Diese Massnahme lohnt sich für den Betrieb finanziell bereits nach zweieinhalb Jahren.

Welche Rolle spielen die Mitarbeitenden bei der Umsetzung der Massnahmen?

Eine sehr wichtige! Deshalb war es sehr hilfreich, dass ich bei der Ruedersäge eine Schulung der Mitarbeitenden durchführen konnte. Dabei konnte ich etwa mit dem «Mythos» aufräumen, dass zwischenzeitliches Ausschalten von Maschinen nichts bringt oder gar noch mehr Energie verbraucht. Dauert das Hochfahren der Maschine zum Beispiel 2 Se-

kunden, lässt sich schon ab 10 Sekunden, also dem Fünffachen der Anlaufzeit, Energie sparen. Auch bei den Druckluftleitungen lässt sich einiges herausholen. Deshalb ist es wichtig, dass die Mitarbeitenden auf undichte Leitungen achten.

Wie beurteilen Sie als unabhängiger Energieberater das PEIK-Programm?

Für mich ist das eine sehr gute Sache. Betriebe, die an energiesparenden Massnahmen durchaus interessiert sind, die nötigen Schritte aber trotzdem noch nicht eingeleitet haben, erhalten damit die Möglichkeit, dies nun zu tun. Das sind schon sehr viele. Es wird aber in Zukunft eine Herausforderung bleiben, auch jene zu erreichen, die sich solchen Massnahmen gänzlich verschliessen. Sicher ist: Ich als selbstständiger und unabhängiger Energieberater bin ausser den Interessen der KMU nichts und niemandem verpflichtet.

PEIK: DIE PROFESSIONELLE ENERGIEBERATUNG FÜR KMU

PEIK, die professionelle Energieberatung für KMU, vervollständigt das Energieberatungsangebot für die KMU. Nach der ersten Kontaktaufnahme kann ein Unternehmen eine Offerte von einem akkreditierten PEIK-Berater anfordern. Für die Durchführung der Energieberatung kommt dieser direkt zum Kunden, um die Installationen zu überprüfen und Daten aufzunehmen. Firmen aller drei Wirtschaftssektoren können

PEIK in Anspruch nehmen und profitieren von der finanziellen Unterstützung durch EnergieSchweiz. Dies unter der Bedingung, dass sie weder von der CO₂-Abgabe befreit sind noch den Netzzuschlag zurückerstattet bekommen. Die Unternehmen sollten eine Energierechnung zwischen CHF 20000 und CHF 300000 aufweisen. Weitere Infos zur PEIK-Energieberatung finden sich unter peik.ch

SPAREN SIE ENERGIE UND SENKEN SIE IHRE BETRIEBSKOSTEN MIT PEIK

SPAREN SIE GLEICH LOS: info@peik.ch, peik.ch

PEIK

Energie ist Geld